Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 92 (1966)

Heft: 50

Rubrik: Bitte weitersagen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die bundesdeutschen Hundefutter-Hersteller empfehlen als zeitgemäße Nahrung für vierbeinige Lieblinge Huhn mit Nieren, Huhn mit Leber oder, für Festtage, sogar Huhn mit Ei. Angesichts solch opulenter Menüs, die sich vom Angebot für zweibeinige Esser vorteilhaft unterscheiden, begreift man, warum für Tierfutter in Dosen hierzulande letztes Jahr mehr Geld ausgegeben worden ist als für Babynahrung in Dosen.

Peter Meier (Bonn)

Aufstieg

Der Reporter interviewt den Schlagerstar: «War es sehr schwer, ein so berühmter Schlagerstar zu werden?»

Der Sänger lächelt geschmeichelt:
«Natürlich kommt es nicht von
heute auf morgen. Auch ich mußte
mich heraufarbeiten und ganz klein
anfangen, nämlich mit Schubertund Brahmsliedern!»

Konsequenztraining

Ein paar modebewußte junge Stauffacherinnen unterhielten sich aufgeregt über die unerwarteten und nicht durchwegs angenehmen Folgen der kurz und kürzer gewordenen Röcke.

Ein Mann, der ihnen zuhörte, warf ein: «s isch mit de kurze Röck wie mit em Fraueschtimmrächt: Me darf si nit numme wölle – me mues si au mit alle Konsequänze trage!»

Schühlein

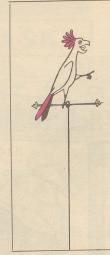
Der verliebte Hans möchte seinem Schatz zu Weihnachten ein Paar Pantöffelchen schenken und fragt bei Gelegenheit das Grittli unauffällig nach der Schuhnummer.

«Nünedrißig!»
«E nei – sone härzig nünedrißig,
das gits jo gar nit!» pin

Lieber Nebi!

Die folgende Definition habe ich soeben von einem Amerikaner gehört: Was ist ein Kamel? Ein Pferd, das von einer Kommission (gebaut) wurde!

Paßt dies nicht wunderbar auch auf schweizerische Verhältnisse, auf unsere Kommissionitis? JR



Bitte weitersagen

Wer wenig Garn vom Rocken spinnt und seinen Taglohn nicht gewinnt,

verfluche nicht die Christenheit. Es liegt an der Bequemlichkeit. Mumenthaler

Aktiönchen

Was früher die Aktien waren, das sind heute die Aktionen. Wie sich einst der Aktionär freute, wenn sein Kurs um ein paar Franken stieg, so freut sich heute der Aktioneur, wenn er wieder einen Bon einlösen, drei Päckli zum Preis von zweien heimtragen oder mindestens theoretisch eine Traumreise (für 2 Personen) nach Hawaii gewinnen kann ... Boris

Dies und das

Dies gelesen: «Ich kenne eine Frau, die von sich erzählt, daß sie jedesmal, wenn sie das Auto ihres Mannes vor der Gartentüre anhalten hört, von einem starken Glücksgefühl befallen wird ...»

Und das gedacht: Ich kenne viele Frauen, die sich glücklich fühlen, wenn sie das Auto ihres Mannes abfahren hören ... Kobold



Emil Benz Import AG, Trottenstrasse 3, 8037 Zürich, Telefon 051 42 33 32

